Gemeinsam Brücken bauen

„Schulfähigkeit – Welche Kompetenzen braucht mein Kind?“

Herzlich willkommen!



Informationen zur Einschulung

Termine im Übergang Kita – Grundschule

* 02.07.2020 – 01.07.2021	März 2026: Schulanmeldung	SJ 2026/27: VLK	Schulmedizinische Untersuchung
17.03.27: Schnuppertag	25.05.27 – 18.00h: Themenabend Einschulung	10.08.27: Einschulungsfeier	…

Kann-Kinder

* 02.07.2021 – 01.07.2022	- 01.03.27: Antrag auf vorzeitige Einschulung	01.-05. März 2027: Schulanmeldung	Schulmedizinische Untersuchung

17.03.27: Schnuppertag	April/Mai: Rückmeldung durch die Schule	25.05.27 – 18.00h: Themenabend Einschulung	10.08.27: Einschulungsfeier	…

Ganztag

- Ohne Anmeldung: Keine AGs und keine Frühbetreuung!
- Anmeldung via kindernetfrankfurt bis 31.12.2026
- 1 Hort: Schatzinsel
- Ganztag (GT) Sonnenwind (Caritas Frankfurt e.V.)
- Feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Kind und Eltern
- Zusagen auch nach Februar 2027 via Email (Kontakt kindernetfrankfurt)
- Schnuppertag voraussichtlich vor den Sommerferien sowie Eingewöhnung (ca. 07/2027)

Einführung zum Thema Schulfähigkeit

Worauf kommt es beim Schulanfang an?

Ein guter Start braucht weniger Vorwissen – und mehr Selbststeuerung.

Nicht entscheidend

- schon lesen können
- schon rechnen können
- perfekt stillsitzen

Wichtiger

- **zuhören & warten**
- **anfangen & dranbleiben**
- **Frust aushalten**

Diese Fähigkeiten entwickeln sich. Sie können trainiert werden.

Vorstellung eines Schulalltages

Morgenkreis



Wie können Sie als Eltern den Entwicklungsprozess Ihres Kindes unterstützen?

Körperlich-motorische Kompetenzen



- Körperwahrnehmung
- Grobmotorik
- Feinmotorik

Auf die Stifthaltung achten

So gelingt eine gute Stifthaltung:

- Den Stift zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen – nicht zu weit oben greifen.
- Der Mittelfinger stützt ihn von unten.
- So kann Ihr Kind den Stift ohne Druck führen.

Eventuelle Hilfen: Griffhilfen, also Aufsätze für den Stift, können helfen, wenn ein Kind sich schwertut.

Weitere Ideen: https://haus-der-schulfaehigkeit.de/stifthaltung-foerdern/

Organisationskompetenzen



- Struktur
- Ordnung
- Orientierung

Emotionale Kompetenzen



- Frustrationstoleranz
- Umgang mit Gefühlen
- Einfühlungsvermögen

Sprachliche Kompetenzen



- Sprechfreude
- Sprachverständnis
- Kommunikationsregeln

Soziale Kompetenzen



- Respektvoller Umgang
- Freundschaften
- Hilfsbereitschaft

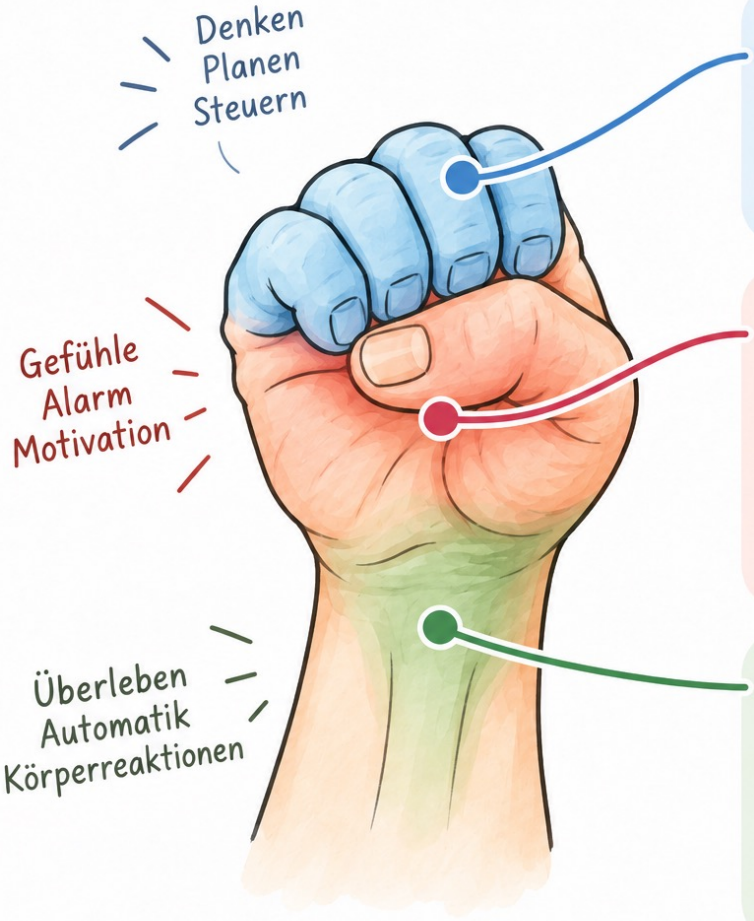
Kognitive Kompetenzen



- Ausdauer
- Konzentration
- Regelverständnis

Exekutive Funktionen

Die innere Schaltzentrale fürs Lernen



Präfrontaler Kortex

(Stirnhirn – „Denk-Hirn")



- Denken, planen, Probleme lösen
- Impulse steuern
- In Ruhe die passende Entscheidung treffen

Limbisches System

(z. B. Amygdala – „Gefühls-Hirn")



- Gefahr erkennen und Alarm auslösen
- Starke Gefühle (z. B. Angst, Wut, Freude)
- Motivation und wichtig für Beziehungen
- Kann sehr schnell reagieren (Fight – Flight – Freeze)

Hirnstamm

(„Überlebens-Hirn")



- Automatische Körperfunktionen
- Setzt Stressreaktionen um (z.B. Herzschlag, Atmung, Muskelanspannung)
- Für unser Überleben notwendig

Stopp sagen

Impulse bremsen, warten, sich konzentrieren

Im Kopf behalten

Aufträge merken und Schritt für Schritt umsetzen

Umdenken

Strategie wechseln, wenn etwas nicht klappt

Bei Stress: erst regulieren – dann lernen.

Das können Sie zu Hause üben

Kein Extra-Programm – der Alltag reicht.



Spielen

Memory · Uno · Dobble



Dranbleiben

Schuhe binden · Puzzeln · Bauen



Alltag

Tasche packen · Tisch decken



Sprechen

„Wie geht es dir?“
„Was brauchst du gerade?“



Jeden Tag vorlesen

Bilderbücher anschauen und darüber sprechen · gern auch in der Familiensprache

Wichtig: loben Sie Anstrengung, kleine Fortschritte und den nächsten Versuch.

Was Kinder von Erwachsenen brauchen

für Selbstregulation, Frustrationstoleranz und einen guten Schulstart

warmherzig + klar + zutrauend

Beziehung
liebevoll
wertschätzend
unterstützend

Klarer Rahmen
Regeln und Grenzen
verständlich erklären
ruhig bleiben

Autonomie
innerhalb des Rahmens
mitentscheiden
Verantwortung üben

Nicht alles abnehmen – begleiten, zutrauen und üben lassen.

nach Dr. Sabine Kubesch: autoritativer Erziehungsstil = liebevolle Unterstützung + klare Grenzen + Autonomie

Literaturempfehlung:

Hallo Schulanfang! Den Übergang vom Kindergarten in die Schule beziehungsorientiert begleiten

Saskia Niechzial, Beltz Verlag